

Auf das Gifhorner Quintett warten schwere Aufgaben

Badminton Friedenstab und Co. sind bei den „Deutschen“ am Start.

Von Jens Neumann

Gifhorn. Ein Quintett des BV Gifhorn schlägt von heute an bei den deutschen Badminton-Meisterschaften der O19 auf, die in der Westenergie Sporthalle in Mülheim an der Ruhr ausgetragen werden. Dort geht es dann bis zum Sonntag um die nationalen Titel in den Einzel- und Doppelwettbewerben.

Doch anders als in den Vorjahren geben diesmal die Herren den Ton an im Gifhorner DM-Aufgebot. „Mit Dennis Friedenstab, Patrick Thöne, Marvin Schmidt, Thies Huth und Holger Herbst sind unsere besten Herren am Start – mit unterschiedlich schweren Auslosungen“, erklärt BVG-Coach Hans Werner Niesner.

Den Auftakt aus Gifhorer Sicht bestreitet Holger Herbst, der seine Fußprobleme überstanden hat und in Mülheim von 13.20 Uhr an gefordert sein wird. Herbst bekommt es in Runde 1 mit Ludwig Bram (OTG Gera) zu. „Eine lösbare Aufgabe“, meint Niesner und merkt an: „Gewinnt er das Match, wird es in Runde 2 schwer.“ Wahrscheinlich würde Herbst dann auf den an Position 9/16 gesetzten Bundesliga-Spieler Niklas Niemczyk (STC Solingen) treffen.

Von 14 Uhr an sind dann die beiden weiteren Gifhorer Vertreter im Herreneinzel im Einsatz. Marvin Schmidt „wird sich strecken müssen in Runde 1“, wenn er die Auftakthürde gegen Jan Thiele (1. CfB Köln) überspringen will. Danach käme es knüppeldick: Der Sieger spielt in der zweiten Runde gegen den 5/8-gesetzten Tobias Wadenka (TSV Neuhausen-Nymphenburg).

Dennis Friedenstab muss sich zeitgleich mit Wadenkas Vereinskollegen Julian Blaumoser auseinandersetzen. „Gegen den starken jungen Bayern dürfte die Tagesform entscheiden. Aber Dennis ist zurzeit gut drauf“, meint Coach Niesner. Danach würde es wohl zum Duell mit dem gesetzten Felix Hammes vom 1. BC Beuel kommen.

Im Herrendoppel hat Dennis Friedenstab gemeinsam mit seinem Teamgefährten Patrick Thöne bereits die zweite Runde erreicht – dank eines Freiloses. Dort geht es gegen Marvin Datko/Patrick Scheibel (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim), die an 5/8 gesetzt sind. Noch härter hat es Marvin Schmidt/Thies

Huth getroffen, die zunächst zwar ebenfalls ein Freilos haben, dann aber gegen das an Position 2 gesetzte Duo Daniel Hess/Johannes Pistorius (TV Refrath/Saarbrücken-Bischmisheim) antreten. „Schauen wir mal, wie sie sich da verkaufen können“, sagt Hans Werner Niesner, der als Trainer des Niedersächsischen Badminton-Verbandes in Mülheim für die Betreuung aller NBV-Starter zuständig ist.

Gleichzeitig findet in Schwarzenbek das 4. Bundesranglisten-Turnier der U17 und U19 statt. Vom BV Gifhorn ist hier in der U19 Nils Ole Ryga als „Einzelkämpfer“ unterwegs und tritt sowohl im Mixed als auch im Jungendoppel an.



Gut drauf zurzeit: Dennis Friedenstab schlägt von Freitag an bei den deutschen Meisterschaften auf.

FOTO: SEBASTIAN PRIEBE / REGIOS24